



Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

Bei Notfall ausserhalb der Öffnungszeiten: bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter ganz abhören und Notfallnummer wählen.

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Seelsorgeteam: 041 678 11 55

Robi Weber, *Pfarrrekoordinator*

P. Mihai Perca,

priesterlicher Mitarbeiter

Katechese/Jugendarbeit:

Ruth Marfurt, Walter Ming,

Heidi Rohrer, Irène Rüttimann

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Fairmed

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesfeier

Opfer: Ausgleichsfonds Weltkirche

Sonntag, 20. Oktober

Älplerchiuwisonntag/
Erntedank

09.30 Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung:
Jodlerclub Bärgees und Alp-
hornbläser

Opfer: Älplerbruderschaft

Dienstag, 22. Oktober

08.25 Schulgottesdienst IOS

Freitag, 25. Oktober

Älplerchiuwi

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit

Sonntag, 6. Oktober, 09.30 Uhr

Jzt. der Rosenkranzbruderschaft

Jahresgedächtnisse

Sonntag, 20. Oktober, 09.30 Uhr

Jahresged. der Älplerbruderschaft für die lebenden und verstorbenen Mitglieder; Jahresged. des Jodlerklubs Bärgees für die lebenden und verstorbenen Mitglieder

Stiftmessen

Sonntag, 6. Oktober, 09.30 Uhr

Josy Gasser-Lang mit Familien; Käthi Peterhans-Amgarten und Hans Ming und Fridolin Peterhans

Sonntag, 13. Oktober, 09.30 Uhr

Eduard und Sara von Ah-Fischer und Kinder, Schreinermeister; Pfarrer Josef Halter und Friederika Schmidberger; Josef und Marie Vogler-Zumstein und Sohn Hans Vogler, Rüti und Familien; Josefine Imfeld, Sattelbats

Kapelle Eyhuis

Samstag, 5. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Fairmed

Mittwoch, 9. Oktober

17.00 Wortgottesfeier

Samstag, 12. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Ausgleichsfonds Weltkirche

Mittwoch, 16. Oktober

17.00 Wortgottesfeier

Samstag, 19. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Älplerbruderschaft

Mittwoch, 23. Oktober

17.00 Wortgottesfeier

Kapelle St. Beat Obsee

Mittwoch, 2. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Dorfkapelle

Dienstag, 22. Oktober

08.25 Schulgottesdienst 2. Kl.

Pfarrei aktuell

Chinderfiir



Am Freitag, 18. Oktober um 14.00 Uhr findet die Chinderfiir in der Pfarrkirche statt. Das Chinderfiir-Team freut sich auf deinen Besuch.

Aus dem Pfarreleben

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



am 3. August

Johanna Gasser

Tochter von Ambros und Olivia Gasser

am 25. August

Jonas Gasser

Sohn von Corinne Schmid und Andreas Gasser

am 8. September

Meinrad Ming

Sohn von Monika und Niklaus Ming

Unsere Verstorbenen

Am 11. Juli

Katharina Fähndrich-Hefti

«Nini»

Am 8. August

Annelies Gasser-Sidler

Am 8. August

Adelheid (Heidi) Meier-Meyer

«Schwendleheidi»

Am 6. September

Anton Vogler

Herr,

du hast

in deinem Sterben

den Tod überwunden.

Schenke

unseren Verstorbenen

Anteil an deiner

Auferstehung.

Wollen wir wirklich den Ast absägen, auf dem wir sitzen?

Kürzlich habe ich auf Facebook einen Aufruf von Freidenkern gelesen, die den Religionsunterricht im Kanton

Obwalden ganz aus dem offiziellen Stundenplan verbannen wollen.

Was diese Freidenker offensichtlich nicht wissen, ist das, was der Harvardprofessor Orlando Patterson entdeckte: *«In allen ausserwestlichen Kulturen, in denen man es überhaupt für notwendig hielt, einen Begriff für Freiheit zu finden, war dieses Wort stets mit einer Bedeutung verbunden, die an Verlust, endgültiges Scheitern, Bosheit, Kriminalität, Dekadenz und Liederlichkeit denken liess. Nur im Westen stieg das Wort zu den kostbarsten Ausdrücken der Sprache auf, vergleichbar allenfalls noch mit dem Namen Gottes ...»*

Und der Soziologieprofessor Alvin J. Schmidt stellt fest: *«Die grossen Architekten der Bürger- und Freiheitsrechte – Männer wie Ambrosius von Mailand, Stephen Langton, John Locke, Baron de Montesquieu, Thomas Jefferson, James Madison und andere – bauten alle auf dem christlichen Fundament auf, auf der biblischen Perspektive von der Freiheit des Menschen, die lange bekannt gewesen, aber nie wirklich in die Tat umgesetzt worden war ...»*

Rodney Stark, Professor für Religionssoziologie, fügt hinzu: *«Das Christentum war einzigartig in der Entwicklung einer moralischen Opposition gegen die Sklaverei.»*

Schon der Kirchenlehrer Johannes Chrysostomos predigte in der Antike, dass Jesus die Sklaverei abgeschafft hat: *In Christus Jesus gibt es keine Sklaven. [...] Daher ist es nicht notwendig, einen Sklaven zu haben. [...] Kauft sie, und nachdem ihr ihnen eine Kunst beigebracht habt, durch die sie sich ernähren können, lasst sie frei.»*

Jesus predigte genau das, was der Rechtsphilosoph Ernst Wolfgang Böckenförde in seinem berühmt gewordenen Böckenförde-Diktum am de-



Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Fairmed

Samstag, 12. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Ausgleichsfonds Weltkirche

Samstag, 19. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Älplerbruderschaft

mokratisch organisierten freiheitlichen Staat schwer vermisste: die Voraussetzungen, auf denen er gebaut ist. Der Glaube Jesu garantiert diese Voraussetzungen, und zwar durch das Hochhalten der Gewissensfreiheit – der Freiheit, sein Tun selbst vor Gott zu verantworten. Diese Freiheit, die alle anderen Kulturen und Religionen weitgehend oder vollständig ablehnen, gibt es nur mit dem Freiheit zugestehenden Gott, zu dem Jesus betete. Der Glaube Jesu garantiert, dass man die Freiheit verteidigt und zugleich so lebt, dass es den Mitgeschöpfen und der Schöpfung nicht schadet.

Robi Weber